

Plastikschau in Düsseldorf

Mit einer Folge von 12 großen Gartenplastiken („Schaffende Menschen“), an der Düsseldorfer Bildhauer wie Zschokke, H. Breker, K. Zimmermann, Kühn, Ittermann u. a. beteiligt sind, sowie mit weiteren Schmuck- und Brunnenplastiken (Szekessy, Schwippert, Knübel) hat die Reichsausstellung „Schaffendes Volk“ das neue Ausstellungsgelände Düsseldorfs im Norden der Stadt in Zusammenhang mit den großzügigen Gartenanlagen der Schau geschmückt, gipfelnd in den beiden, ein Urthema der Plastik überhaupt aufgreifenden, noch unvollendeten Monumentalgruppen der Rossehalter, die Edwin Scharff am Haupteingang im Blick der Achse auf das Schlagerdenkmal zu schaffen berufen wurde. Die Sammelausstellung von Werken der Plastik, die in Düsseldorf jetzt die Galerie Vömel vermittelt, darf unter diesen Umständen mit einem besonderen Interesse rechnen. Sie bringt einen



Holländische Barockvitrine, 18. Jahrhundert, Wurzelnußbaum
Greiner & Zietz, Berlin
(Aus d. Abb.-Reihe: „Sammlerstücke a. d. dt. Kunsthandel“) (Foto Schuch)